



BLASMUSIK - EIN LEBEN LANG

Wenn junge Menschen sich entschließen ein Blasmusikinstrument zu erlernen, haben sie eine gute Entscheidung getroffen. Für viele Musikerinnen und Musiker ist es eine lebenslange Herausforderung mit Blasorchester zu musizieren. Es wird wenige Institutionen geben, wo vom Jugendlichen bis zum Pensionisten die gesamte Bandbreite der Generationen vertreten ist. Für den Kapellmeister ist es eine besondere Herausforderung, diese Probleme auch musikalisch zu lösen. In der Regel wird diese Aufgabe bestens erfüllt. Auch in Arzberg ist dies der Fall. Vom Jungmusiker bis zum Ehrenmitglied, es wird harmonisch musiziert.

Es wird oft auf die schwierige berufliche Situation der Musikerinnen und Musiker hingewiesen. Flexiblere Arbeitszeiten, Mobilität in der Arbeitswelt, sind Probleme, die Probenarbeit und Auftritte in der Öffentlichkeit behindern.

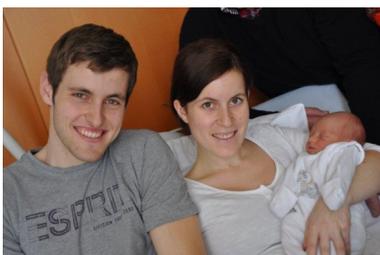
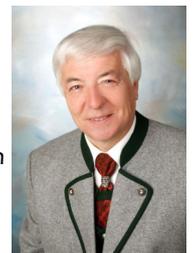
Es gibt aber auch Beispiele, wo gerade beruflich besonders engagierte Musikerinnen und Musiker in Blasmusikkapellen eine entscheidende Rolle spielen. Hier kommt dem gekonnten Zeitmanagement des Musikers eine Bedeutung zu. Die Musik gibt vielen Menschen die Möglichkeit neben ihrer beruflichen Tätigkeit auch in der Freizeit „sinnvolle Arbeit“ für die Gesellschaft zu leisten.

Manchen jungen Menschen wird die Blasmusik auch zum Sprungbrett für eine Profikarriere. Der überwiegende Teil der „Bläsermusiker“ von Symphonieorchestern haben ihre Wurzeln in Blasmusikkapellen und musizieren zum Teil auch noch in ihren Stammkapellen. Die Blasmusik eröffnet daher auch musikalisch berufliche Chancen. Viele Blasmusiker sind als Musikpädagogen tätig und haben dadurch eine besondere Verantwortung in der Jungmusikerausbildung.

Dem Musikverein Arzberg danke ich für die gute Zusammenarbeit und hoffe, dass der erfolgreich eingeschlagene Weg auch in Zukunft weitergeführt wird. Auch eine kleine Gemeinde kann mit ihrem Musikverein hervorragende Arbeit leisten – Arzberg beweist dies. Stellvertretend ein herzliches „GLÜCK AUF“ dem Obmann Wilfried Lembacher und Kapellmeister Herbert Reisinger!

Horst Wiedenhofer

Landesobmann
des Steirischen
Blasmusikverbandes



MUSIKERNACHWUCHS

Am 1. Februar dieses Jahres durften Melanie Lembacher (Querflöte) und Harald Sauseng ihren Sohn Julian zum ersten Mal in ihre Arme schließen.



Auch für Rudolf und Renate Brunnader begann am 7. November ein neuer Lebensabschnitt als kleine Familie. So konnten sie zum ersten Mal ihre kleine Tochter Elisabeth Maria Christine in ihrer Mitte begrüßen.

Am 28. Oktober erblickte Jakob Karner, Zweitgeborener von Wolfgang Auer-Karner (Schlagzeug) und Birgit Karner, in den frühen Morgenstunden zum ersten Mal das Licht der Welt.

Der Musikverein Arzberg wünscht den Eltern mit ihrem Nachwuchs viel Freude und alles Gute für die Zukunft!



Themen dieser Ausgabe

- * Musikernachwuchs
- * Frühlingskonzert
- * Berggallye Arzberg
- * Hochzeiten
- * Jubiläen
- * Konzertwertung
- * JMLA
- * JUSOLA

DAS JAHR 2012 IM RÜCKBLICK



FRÜHLINGSKONZERT

Am 17. Mai fand das diesjährige Frühlingskonzert des Musikvereines Arzberg im Mehrzwecksaal Arzberg statt. Wir durften zahlreiche Besucher, sowie Ehrengäste begrüßen. Durch das Programm führte Direktor Otto Schinnerl, der das Publikum gekonnt auf die Stücke mit Informationen zur Literatur und zum Komponisten vorbereitete. Unter der Leitung von Kapellmeister Herbert Reisinger führte der Musikverein mit spanischen Klängen und modernen Stücken durch das Programm. Zum Abschluss wurde der Traditionsmarsch „9er-Alpenjäger-Marsch“, mit Gesang im Trio, aufgeführt. Der Musikverein Arzberg bedankt sich bei allen Besuchern und den Musikerinnen und Musikern für den gelungenen musikalischen und gesellschaftlichen Abend.

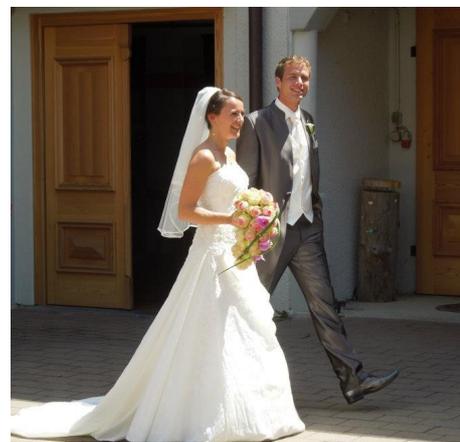
HOCHZEITEN

Thomas und Anita Brunnader feierten ihre Hochzeit am 4. August in ihrer vertrauten Umgebung. Die standesamtliche Hochzeit wurde in Passail und die kirchliche Hochzeit in Arzberg zereemoniert. Der Bräutigam wurde mit musikalischen Klängen des Musikvereines in den frühen Morgenstunden aufgeweckt und die Hochzeitsgesellschaft den restlichen Tag über begleitet.



BERGRALLYE ARZBERG

Erstmals fand heuer auch das Finale des steirischen Bergallyecups in Arzberg statt. Bei diesem Ereignis verpflegte der Musikverein Arzberg mit der FF Plenzengreith und dem Sportverein Arzberg die schaulustigen Zuschauer mit Getränken und kleinen Snacks. Der Gewinn wurde durch drei geteilt und somit das Jahresbudget angehoben. Vielen Dank an all die fleißigen Helfer!



Am 30. Juni gaben sich Peter und Azra Gangl unter strahlend blauem Himmel im Weingut Thaller das Ja-Wort. In aller Früh wurde der Bräutigam von den Musikerinnen und Musikern bei ihm zu Hause mit lauten Trommelschlägen und Blasinstrumenten aus dem Bett geholt. Danach ging es mit dem Bus in die Südsteiermark, wo die Hochzeit mit Märschen und einem Konzert nach der Trauung umrahmt wurde.

Der Musikverein Arzberg wünscht den Brautpaaren alles Gute für die gemeinsame Zukunft!

JUBILARE

Der Herbst dieses Jahres war für die MusikerInnen des MV Arzberg nicht nur durch harte Probenarbeit für die bevorstehende Konzertwertung, sondern auch durch Geburtstagfeiern einiger Musikkameraden gekennzeichnet. So gratulierten wir im September Franz Lackner zu seinem 70. Geburtstag. Franz unterstützt den Musikverein seit über fünfzig Jahren auf der Tuba. Weiters war er langjähriges Vorstandsmitglied. Nach einem Geburtstagsständchen bei ihm zuhause verbrachten wir einen gemütlichen Abend im Gasthaus Lackenbauer.

Ebenfalls den 70. Geburtstag feierte Alfred Stübinger. Alfred war von 1958 – 1964 Mitglied des MV. Nachdem er beruflich viele Jahre in Deutschland verbracht hatte, trat er 2001 wieder dem Verein bei. Im Musikverein spielt Alfred die Klarinette, beim Besuch bei ihm daheim überraschte er uns jedoch mit einem neuen Instrument – dem Dudelsack. Gefeierte wurde anschließend im Gasthaus „Zum Dorfplotz“.

Der dritte Jubilar war Karl Kramer. Er feierte im Oktober seinen 60. Geburtstag. Karl ist seit 1968 aktiv im Verein tätig und war den Großteil dieser Zeit das einzige Mitglied des Posaunenregisters. Bei guter Verpflegung im Gasthaus Lackenbauer durften auch einige Weissbacher-Stücke in kleiner Besetzung zur Unterhaltung nicht fehlen. Der Musikverein gratuliert allen Jubilaren nochmals recht herzlich!



KONZERTWERTUNG

Am 17. November fand in St. Margarethen /Raab die Konzertwertung des Musikbezirkes Weiz statt. Der Musikverein Arzberg ist zum ersten Mal in der Stufe C angetreten, wo er das Pflichtstück „Divertimento Veneziano“ und das Selbstwahlstück „Ross Roy“ zum Besten gab. Seit heuer muss auch jeder antretende Verein einen Marsch spielen. Es wurde der „9er-Alpenjäger-Marsch“ mit Gesang im Trio aufgeführt. Die Jury bewertete mitunter Dynamik, Klangqualität, Rhythmik, Tempo, Interpretation und Stilempfinden sowie den künstlerischen Gesamteindruck. Die intensive Probenarbeit der letzten Monate mit unserem Kapellmeister Herbert Reisinger machte sich bezahlt, sodass wir 90,50 Punkte (mit ausgezeichnetem Erfolg) erzielen konnten.



JUNGMUSIKER DES MUSIKVEREINES ARZBERG

JUNGMUSIKERLEISTUNGSABZEICHEN DES MV ARZBERG

Zur Hebung des Ausbildungsstandes und zur Motivation der MusikerInnen wird vom Österreichischen Blasmusikverband die Möglichkeit geboten ein Leistungsabzeichen in vier Stufen (Junior – Bronze – Silber – Gold) abzulegen. Diese Herausforderung nahmen heuer gleich mehrere talentierte JungmusikerInnen des Musikverein Arzberg an. Das Junior-Leistungsabzeichen mit ausgezeichnetem Erfolg legten Anja Glettler auf der Klarinette, Kerstin Glettler am Tenorhorn sowie Hanna Mandl am Alt-Saxophon ab. Das Leistungsabzeichen in Silber legte Martin Bauer (Schlagzeug) mit ausgezeichnetem Erfolg als Übertrittsprüfung in der Musikschule Passail ab. Bereits der theoretischen Prüfung für das Leistungsabzeichen in Gold stellten sich zwei unserer Querflötistinnen: Sarah Schinnerl mit ausgezeichnetem Erfolg und Angelika Pieber mit sehr gutem Erfolg.

Der Musikverein Arzberg gratuliert herzlich zu diesen tollen Erfolgen.



JUNGMUSIKERSOMMERLAGER

Wie alle Jahre in den Ferien wurde auch im heurigen Sommer vom Blasmusikbezirk Weiz das sogenannte JUSOLA veranstaltet. In diesem Jahr ist es in der Musik- und Hauptschule Passail durchgeführt worden. Vom Musikverein Arzberg haben sich vier Jungmusiker dazu angemeldet. Auch an einem Abend hat sich der Musikverein Arzberg dazu bereiterklärt, diesen mit den Kid's zu gestalten. Zuerst wurden wir von Herrn Taibinger Willi, Herrn Schinnerl Franz und Frau Schweinegger Karin durch den Lehr- und Schaustollen geführt. Im Anschluss haben die Musiker und Musikerinnen im Bauhof Würstel für die Jungmusiker gegrillt. Mit dabei waren auch die Landjugend Arzberg und Passail, welche für die lustigen Geschicklichkeitsspiele verantwortlich waren. Dies ist bei allen gut angekommen. Später wurden alle Kinder mittels Shuttlebus wieder in ihr Lager nach Passail transportiert. Der Musikverein Arzberg darf sich bei allen Helfern sowie bei den Grubenführern und auch bei der Landjugend Arzberg und Passail bedanken.

Ein frohes Fest und
ein erfolgreiches Jahr 2013
wünscht der
Musikverein Arzberg!

